

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2009

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2009
Zeit: 17 bis 20 Uhr
Ort: KongressCenter / Kurhaus
Raum Salon Jakobi
Louisenstraße 58, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Tagesordnung

1. Eröffnung

- a) Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Festlegung des Protokollführers/der Protokollführerin
- c) Abstimmung über Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung

2. Rückblick

- a) Jahresbericht des Geschäftsführers
- b) Bericht der RechnungsprüferInnen
- c) Wahl der RechnungsprüferInnen
- d) Jahresberichte des Vorstands
- e) Entlastung des Vorstands
- f) Präsentation Finanzplanung

PAUSE

3. Vorschau

- a) Präsentation der aus dem GfWM-Strategieprozess abgeleiteten Maßnahmenpläne für das laufende Jahr 2009 sowie das Jahr 2010
- b) Beschlussfassung zu den Satzungsänderungsanträgen (siehe Anlage)
- c) Festlegung des Mitgliedsbeitrages ordentliche, fördernde und kooperative Mitglieder
- d) Sonstige Anträge

4. Verschiedenes und Verabschiedung

Um die Mitgliederversammlung sinnvoll planen zu können, teilen Sie uns bitte bis 30. September per Mail an barbara.dressler@gfwm.de mit, ob wir Sie am 7. Oktober in Frankfurt begrüßen dürfen. Dies gilt sowohl für GfWM-Mitglieder als auch für Gäste!

Frankfurt, den 1. September 2009

Freundliche Grüße

Ulrich Schmidt
Präsident der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

GfWM e.V.
Postfach 11 08 44
D-60043 Frankfurt am Main

Zwei wichtige Veranstaltungshinweise in diesem Zusammenhang:

1. Die Mitgliederversammlung findet direkt im Anschluss an die KnowTech 2009 und an deren Veranstaltungsort statt. Mit dem BITKOM haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Rabatt für GfWM-Mitglieder ausgehandelt. Sie können das 2-Tages-Ticket unter <http://www.knowtech.net/gast> zum Sonderpreis von 390,- (statt 550,- !) erwerben. Bitte verwenden Sie hierfür den VIP-Code „gfwm09knt-g“.
2. Zwei Tage später findet zudem das KnowledgeCamp vom 9. bis 10. Oktober 2009 in Karlsruhe statt. Es befindet sich terminlich absichtlich am Ende des „heißen Wissensmanagement-Herbst“ (<http://gfwm.de/node/598>) damit wir dort die Erkenntnisse aller Wissensmanagement-Veranstaltungen gemeinsam reflektieren können. Das KnowledgeCamp ist kostenlos, Interessenten können sich unverbindlich unter <http://knowledgecamp.mixxt.org> registrieren.

Anträge zur Satzungsänderung/–ergänzung für die Mitgliederversammlung 2009

§ 7.1: Organe der Gesellschaft

Bisher hat § 7.1 folgenden Wortlaut

„Organe der Gesellschaft sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand“

Vorschlag: Ergänzung des § 7.1 durch einen Punkt c) mit dem Wortlaut

„c) der Beirat.

Der Beirat unterstützt und berät den Verein bei der Erfüllung seiner Aufgaben und Ziele. Er besteht aus mindestens drei natürlichen Personen, die Mitglieder des Vereins sein können, aber nicht Mitglieder des Vereins sein müssen. Der Vorstand schlägt geeignete Kandidaten vor, die Mitgliederversammlung stimmt über diese Vorschläge ab. Für die Berufung in den Beirat ist eine einfache Mehrheit erforderlich. Die Amtszeit der Beiratsmitglieder ist auf drei Jahre beschränkt. Eine wiederholte Berufung in den Beirat ist zulässig.

Die Mitglieder des Beirates wählen aus ihren Reihen einen Vorsitzenden. Die Aufgaben des Beiratsvorsitzenden liegen in der administrativen Leitung des Beirats. So hat er u. a. zu den Beiratssitzungen zu laden, diese zu leiten und ein Protokoll zu erstellen und die Beschlüsse auszuführen bzw. über ihre Ausführung zu wachen.

Die Beiräte können zu allen Sitzungen des Vorstands und der Mitgliederversammlung eingeladen werden. Sie haben Zutritt zu allen fachlichen Veranstaltungen des Vereins, ebenso zur Mitgliederversammlung. Sie haben jedoch kein Stimmrecht, wenn sie nicht Mitglieder des Vereins sind.

Der Vorstand kann den Ausschluß eines Mitgliedes aus dem Beirat mit einfacher Stimmenmehrheit beschließen, wenn das Beiratsmitglied seine Mitgliedschaft mißbraucht oder das Ansehen der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. geschädigt hat. Der Ausschluß ist dem/der Betreffenden unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen. Dem/der Ausgeschlossenen steht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zustellung des Ausschlußschreibens das Recht des Einspruchs zu. Dieser Einspruch hat aufschiebende Wirkung. In diesem Fall ruht die Mitgliedschaft des/der Ausgeschlossenen im Beirat bis die Mitgliederversammlung darüber mit einfacher Mehrheit entscheidet.“

§ 8: Geschäftsführung

Bisher hat § 8 den Wortlaut:

- „8. Der Präsident/Die Präsidentin führt die Geschäfte der Gesellschaft nach den Beschlüssen des Vorstands.
- 8.1 Der Vorstand bestellt für die Geschäfte der laufenden Verwaltung u.a. Buchhaltung, Erstellen von Haushaltsplan und Rechenschaftsbericht; Mitgliederverwaltung, Erklärungen für Steuer- und Gemeinnützigkeit , Bankgeschäfte Einnahmen-/ Haushaltskontrolle einen Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin gem. § 30 BGB. Dieser/diese ist berechtigt, an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teilzunehmen.“

Vorschlag Neufassung § 8.1

„Dem Vorstand ist gestattet, einen besonderen Vertreter nach § 30 BGB zu bestellen. Der Vorstand bestellt einen/eine Geschäftsführer/in für den Geschäftsbereich Finanzen und Controlling sowie Mitgliederverwaltung als besonderen Vertreter.

Der Umfang der Vertretungsbefugnis erstreckt sich auf alle Rechtsgeschäfte, die der ihm zugewiesene Geschäftskreis gewöhnlich mit sich bringt. Der besondere Vertreter ist im Innenverhältnis zum Vorstand weisungsgebunden, nach außen kann er selbständig handeln. Er hat die Interessen des Vereins und der Mitglieder wahrzunehmen. Der besondere Vertreter untersteht dem Vorstand.

Die Bestellung und die Abberufung des besonderen Vertreters erfolgt durch den Vorstand. Der dem Geschäftsführer als besonderem Vertreter zugewiesene Zuständigkeitsbereich wird vom Vorstand schriftlich genau festgelegt.

Der besondere Vertreter ist berechtigt, an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teilzunehmen.

Der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin als besonderer Vertreter wird in das Vereinsregister eingetragen. „